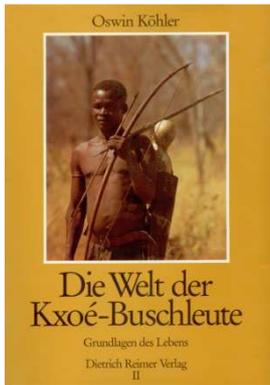




“Die Welt der Kxoé-Buschleute” –

**Wissenschaftliche Bearbeitung des Khwe-Materials im Nachlass von
Oswin Köhler**



Der Nachlass von Professor Dr. Oswin R. A. Köhler (1911-1996) bildet das Kernstück des Oswin-Köhler-Archivs, das im April 2000 als Plattform für eine zentrale afrikanistische Forschungs- und Dokumentationsstelle am Institut für Afrikanistik der Goethe-Universität eingerichtet wurde.

Oswin Köhler hat große Teile seines Arbeitslebens dem Studium von Sprache und Kultur der Khwe (in seiner Orthographie “Kxoé”) gewidmet. Zwischen 1959 und 1992 unternahm er 23 mehrmonatige “Expeditionen” zu den Khwe in Namibia. Das dort gesammelte Material umfasst originalsprachige Texte, Ton- und Bilddokumente, Filme, Ethnographica, ein Herbarium, Zeichnungen sowie Korrespondenz und weitere Sachakten.



Im Mittelpunkt des Projektes stehen die wissenschaftliche Bearbeitung und Publikation weiterer Texte für “Die Welt der Kxoé-Buschleute”, einer Enzyklopädie, in der Köhler alle kulturellen Bereiche in vernakulären Texten abzuhandeln gedachte. Anders als in den drei bisher erschienenen Bänden werden die noch ausstehenden Texte mit interlinearen und englischen Übersetzungen versehen, um sie der internationalen Wissenschaftsgemeinde und den Khwe leichter zugänglich zu machen.

Ein weiteres Ziel ist die Rekonstruktion der von Köhler im Lauf der Jahrzehnte vorgenommenen Änderungen an den Texten sowie des Einflusses seiner von ihm “Gewährsleute” genannten Feldassistenten auf den Prozess der Wissensproduktion.



Bearbeiter:

- Prof. Dr. Rainer Voßen**
- Dr. Gertrud Boden**
- Anne-Maria Fehn**

Das Projekt verspricht neue Einsichten in Geschichte und Ethnographie der Khwe, in die vergleichende Khoisanistik, die Regionalgeschichte des Kalahari-Beckens sowie die afrikanistische Wissenschaftsgeschichte.